

FALLKERB & FÄLLSCHNITT

Fichten, Kiefern und Douglasien können für alle Bewerbe verwendet werden.

3.1 DISZIPLIN 1: FALLKERB UND FÄLLSCHNITT

Bei diesem Bewerb können 660 Punkte erreicht werden in einem **34-38cm** starkes und senkrecht eingespanntes Rundholz ist ein vorschriftsmäßiger Fallkerb in eine vorgegebene Richtung und ein Fällschnitt mit Anstechen zu machen (siehe Skizze).

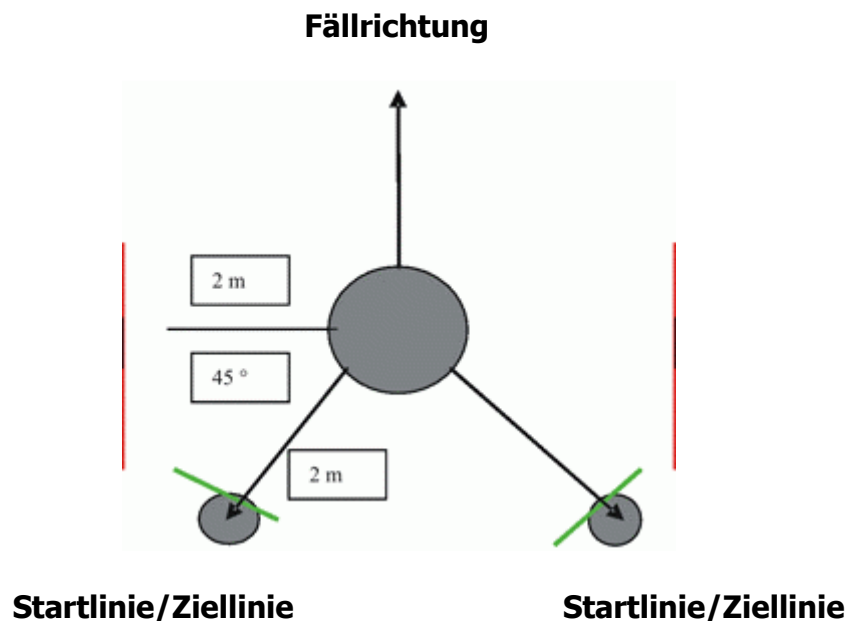
Jeder Teilnehmer hat einen Bereich zwischen 25 und 30 cm. In diesem Bereich kann er seinen Fallkerb und Fällschnitt anlegen. Nach jedem Teilnehmer wird der Stamm gewendet und nachher gerade abgeschnitten. So hat jeder Teilnehmer die gleichen Bedingungen.

Für das Fallkerbdach dürfen keine Hilfsmittel (Stöckchen) verwendet werden.

Der Teilnehmer startet gemäß den allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen, schneidet den Fallkerb und den Fällschnitt. Beim Fällschnitt muss unbedingt angestochen (evtl. durchgestochen) werden und mit einem gezogenen Fächerschnitt fertig geschnitten werden. Wenn kein Fächerschnitt gemacht wird, werden **50 Strafpunkte** vergeben (Protokollpunkt 9).

Sobald mit dem Fällschnitt begonnen wurde, darf der Fallkerb nicht mehr korrigiert werden.

Der Fächerschnitt wird nur bei den Schülerbewerben zwingend gefordert und mit Strafpunkten geahndet.



Die obige Abbildung zeigt, wie der Start und das Ziel bei dieser Disziplin sein sollte: Die Start- und Ziellinie ist 2 m vom Zentrum des Stammes entfernt und in einem Winkel von 45 °. Die Zeit wird nach dem Überschreiten der Ziellinie und mit dem Hinstellen der Motorsäge auf den Boden abgestoppt. Achtung Schrittfehler werden gegeben. Wenn der Fällschnitt beendet ist und der Wettkämpfer zur Ziellinie geht, darf er nicht mehr hinter dem "fallenden" Stamm vorbeigehen (**20 Strafpunkte – Protokollpunkt 10**).

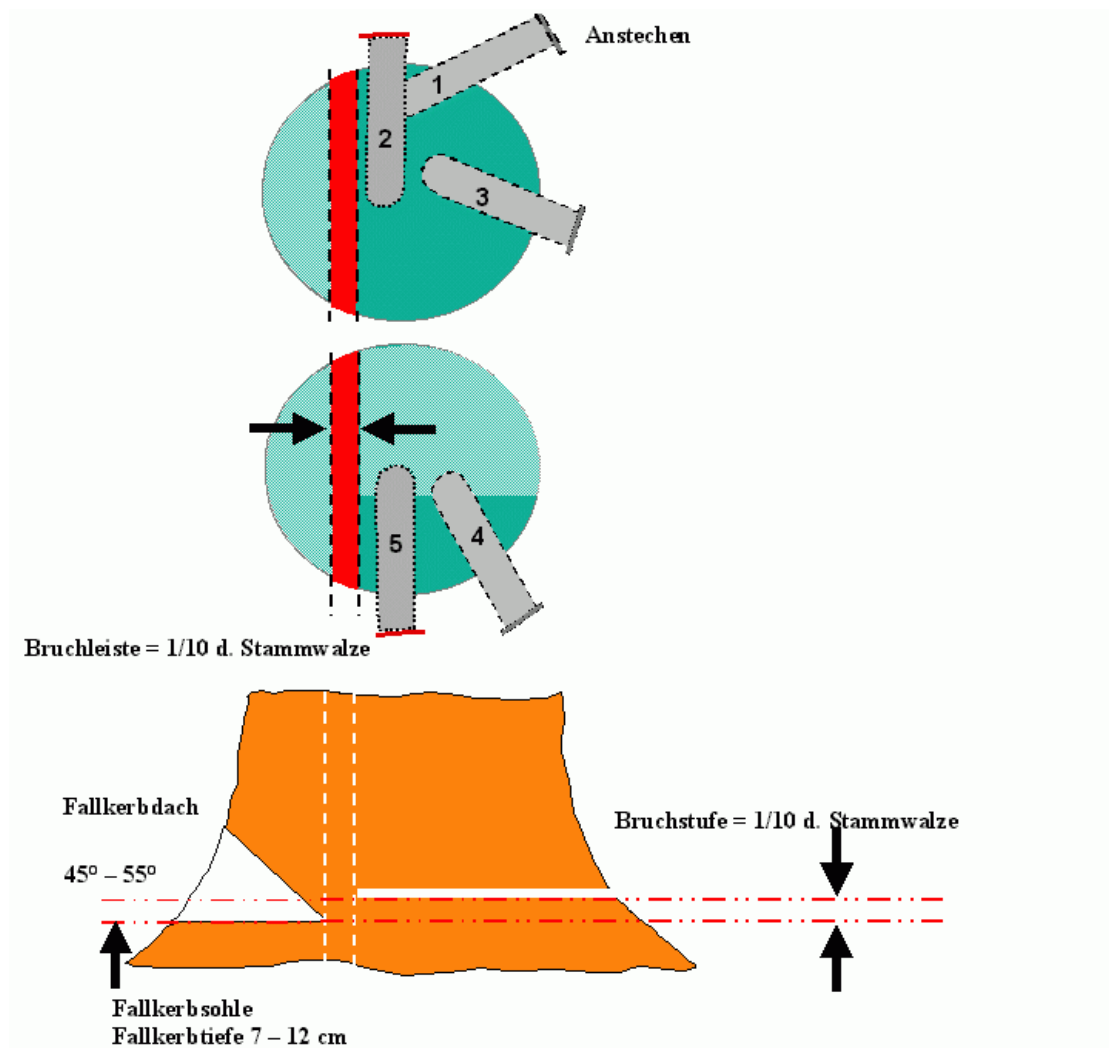


Abb. 2 Maßvorgaben für den Fallkerb und Fällschnitt

Bruchstufe: 20 – 35 mm

Bruchleiste: 25 - 35 mm

Bewertung:

Rahmenzeit, Protokoll Punkt 1

60 Punkte bis einschließlich 90 Sekunden.

2 Punkte Abzug je Sekunde, die über 90 Sekunden hinausgeht.

Richtung des Fallkerbs, Protokoll Punkt 2

1 Punkt Abzug je Zentimeter Abweichung in 15 Meter Entfernung gemessen.

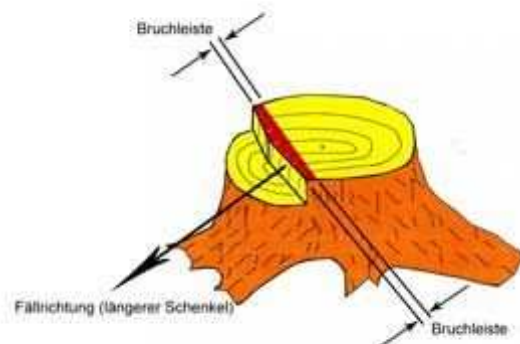
Beim Husqvarnacup und Bundesentscheid werden 2 Punkte/cm Abweichung gegeben.

Die Fallkerbsehne (Treffpunkt des Dach- und Sohlenschnittes) muss gerade sein. Wenn sie nicht gerade ist, wird die längere Seite herangezogen um die Richtung zu messen.

Der Dach- und Sohlenschnitt des Fallkerbs sollten sich treffen.

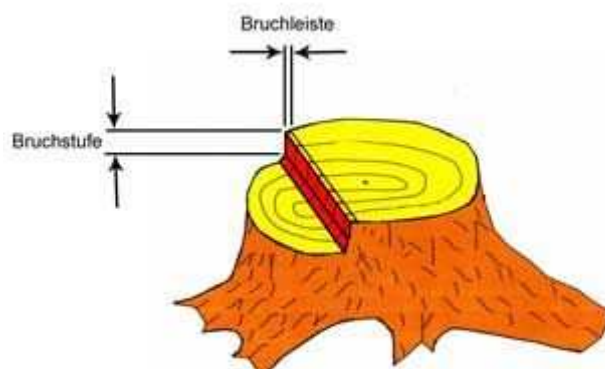
Die größte erlaubte Abweichung beträgt horizontal + 1,5 cm.

Pro mm Abweichung werden **10 Strafpunkte** vergeben. Protokoll Pkt. 7



Beim Unterschneiden beim Fallkerbdachschnitt wird das Unterschneiden in die Bruchleiste und Bruchstufe eingerechnet!

Für die Messungen gilt in allen Fällen die dem Kern naheliegendst durchtrennte Faser!



Fällrichtung

Genauigkeit der Fällung	
Abweichung in cm	Punkte
0	400
1	399
2	398
3	397
4	396
5	395
6	394
7	393
8	392
9	391
10	390
11	389
12	388
13	387
14	386
15	385
16	384

Bei Husqvarnacup und Bundesentscheid werden pro cm Abweichung 2 Punkte abgezogen.

Fallkerbtiefe, Protokoll Punkt 3

Die Fallkerbtiefe wird bei Abzug der Rinde von der Mitte der Fallkerbsehne aus auf einen Zentimeter genau gemessen. Bruchteile von Zentimetern sind wie üblich (siehe Punkt 2.6.3) auf- bzw. abzurunden.

Fallkerbtiefe

Tiefe des Fallkerbs in cm			Punkte
< 3	oder	> 16	0
4		15	5
5		14	10
6		13	15
	7 - 12		20

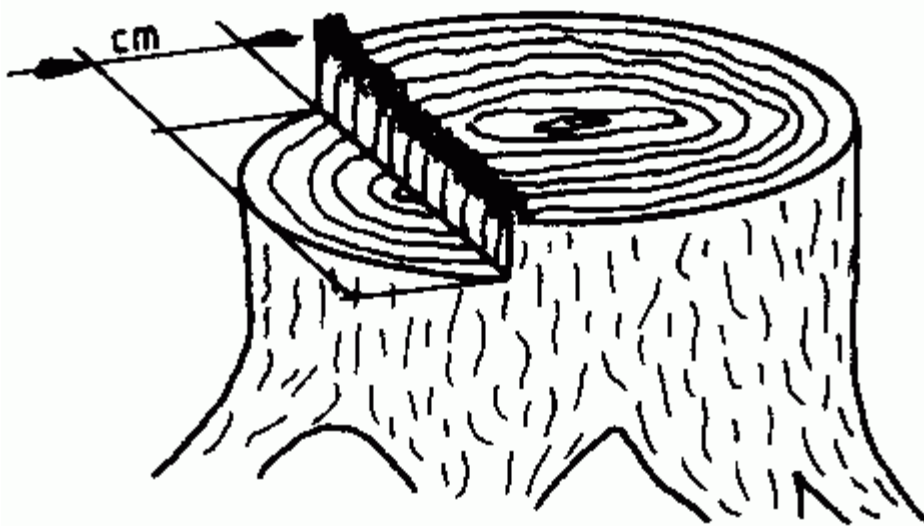


Abb. 3 Fallkerbtiefe 7 cm - 12 cm

Winkel des Fallkerbs, Protokoll Punkt 4:

Der Winkel wird in der Mitte des Fallkerbkeiles mittels eines Winkelmessers mit einer Genauigkeit von 30 Winkelminuten/0,5° gemessen. Das Ergebnis wird wie üblich (siehe Punkt 2.6.3) auf ganze Grad auf- bzw. abgerundet. Wenn der Winkel zwischen 45° und 55° liegt, erhält der Teilnehmer **60 Punkte**. Für Abweichungen werden die Punkte laut Tabelle vergeben.

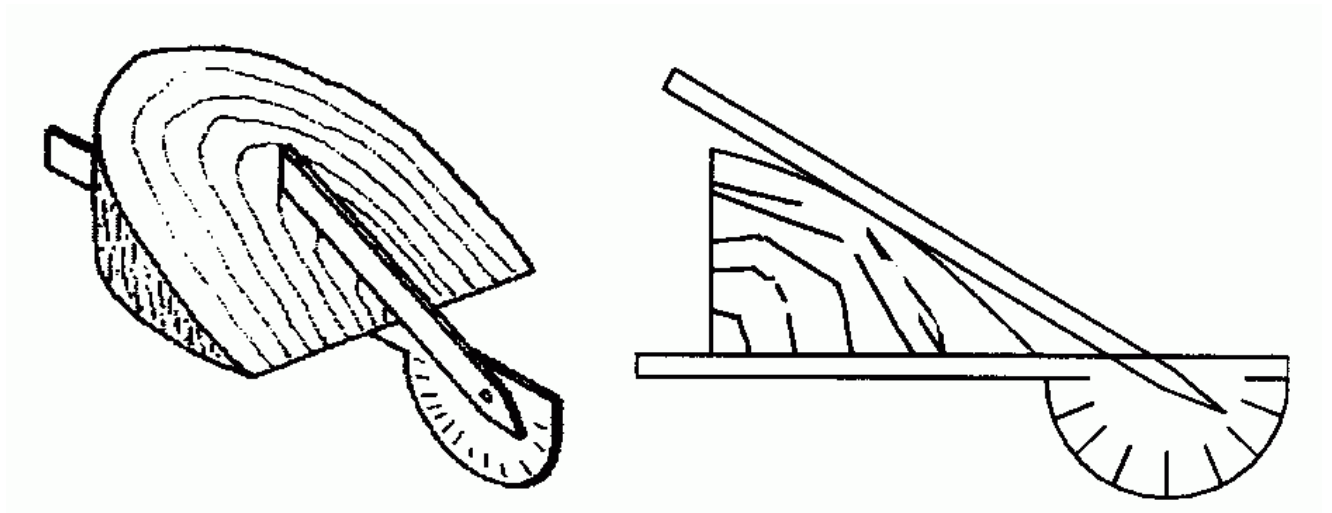


Abb. 4 Messung des Fallkerbwinkels

Muss ein Fallkerb nachgeschnitten werden, dient zur Ermittlung des Fallkerbwinkels der erste

Fallkerbwinkel

		Punkte
≤ 39	oder ≥ 61	0
40	60	10
41	59	20
42	58	30
43	57	40
44	56	50
45 - 55		60

Breite der Bruchleiste, Protokoll Punkt 5

Die Stärke der Bruchleiste wird über ihre gesamte Länge von hinten mit einem Lineal gemessen. Das Lineal wird in den Fällschnitt eingeschoben, sodass es beim Stamm an beiden Seiten herausragt. Es muss eine Schnittebene gegeben sein um messen zu können. Beim sichtbaren Durchtrennen der Bruchleiste gibt es für diese Wertung **0 Punkte**.

(Die Breite wird am Stock mit einem Messgerät mit der Genauigkeit von 0,1 mm gemessen. Das Ergebnis wird wie üblich (siehe Punkt 2.6.3) auf ganze Millimeter auf- bzw. abgerundet.) Gemessen wird horizontal an der schmalsten und der breitesten Stelle der Bruchleiste von der vorderen Ecke des Fällschnittes aus. Beide Ergebnisse werden im Protokoll festgehalten. Gewertet wird das Maß, das die weniger Punkte ergibt. Maximal erreichbar sind **60 Punkte** für eine Bruchleistenbreite von 25-35 mm. Abweichungen werden laut Tabelle 5 bewertet.

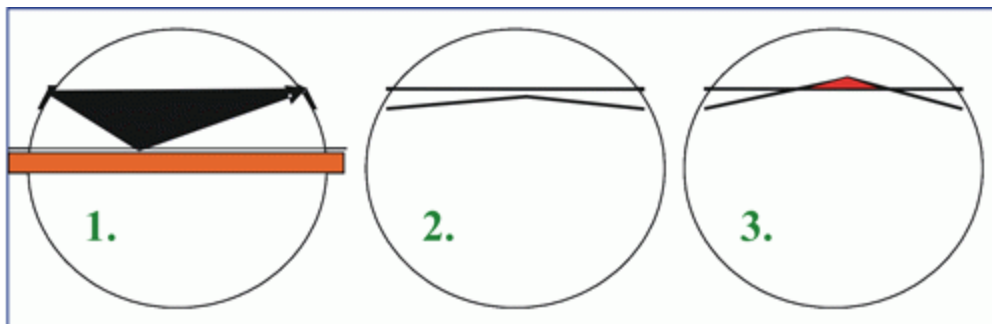


Abb. 1: Die max. Breite der Bruchleiste wird gemessen. Ein Lineal wird durch den Fällschnitt geschoben. So kann die Breite der Bruchleiste mit einer umgebauten Holzmesskluppe, die z.B. an den Schenkeln ein Maßband montiert hat, ermittelt werden. Kann das Lineal nicht durch den Fällschnitt geschoben werden, muss die Bruchleiste freigelegt werden.

Abb. 2: Die Bruchleiste ist zu schmal geschnitten wird, aber vorne im Fallkerb nicht beschädigt (siehe Abb.3). Hier werden keine Fehlerpunkte vergeben, wenn die Werte am Rande der Bruchleiste stimmen.

Abb. 3: Die Bruchleiste wurde vorne durchtrennt. Der Teilnehmer erhält im Protokoll 0 Punkte für die Stärke der Bruchleiste (Tabelle 5).

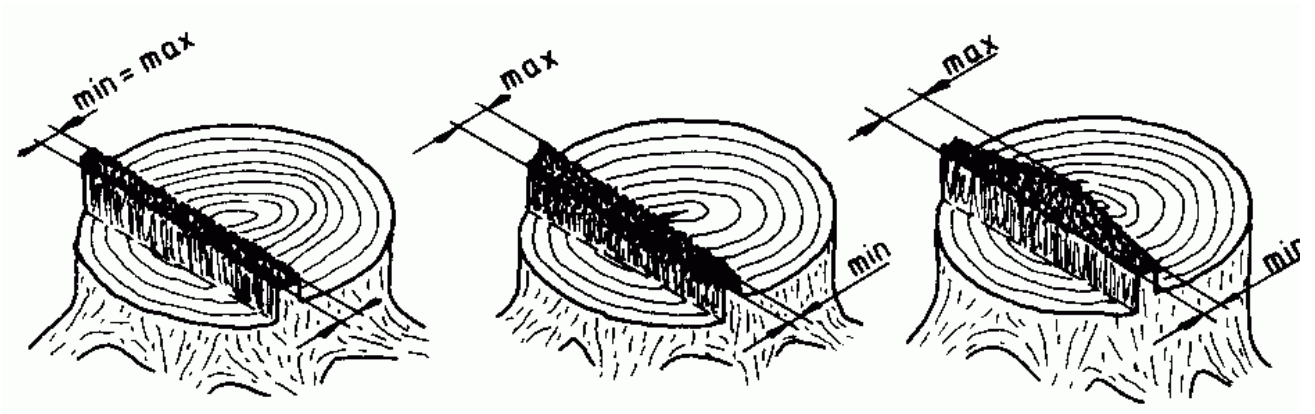
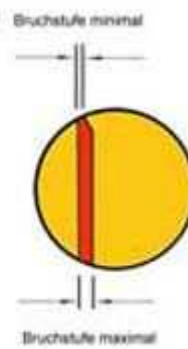
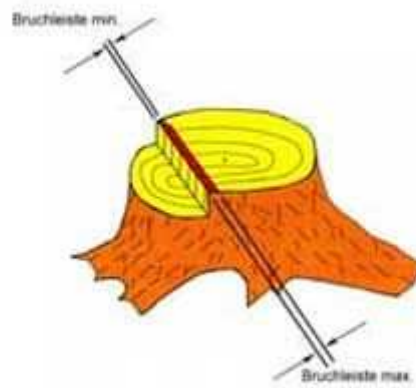


Abb. 5 Breite der Bruchleiste



Breite der Bruchleiste

Breite der Bruchleiste in mm		Punkte
<= 10 oder >= 50		0
11	49	4
12	48	8
13	47	12
14	46	16
15	45	20
16	44	24
17	43	28
18	42	32
19	41	36
20	40	40
21	39	44
22	38	48
23	37	52
24	36	56
25 - 35		60

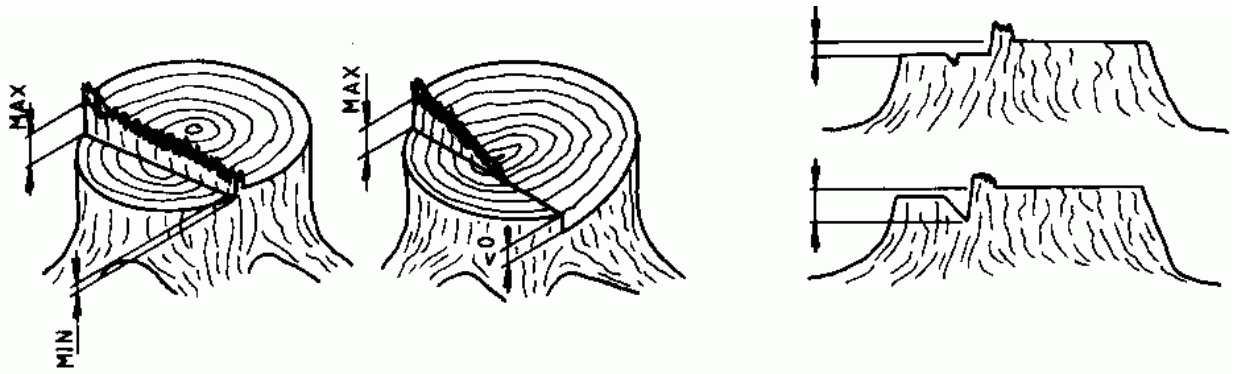
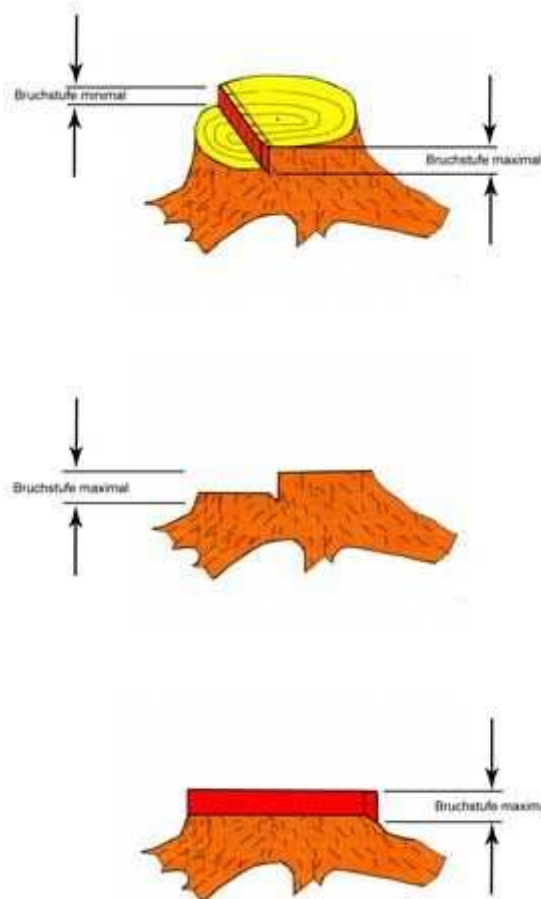


Abb. 6 Höhe der Bruchstufe



Bruchstufe, Protokoll Punkt 6:

Die Höhe der Bruchstufe wird am Stock mit einem Messgerät auf eine Genauigkeit von 0,1 mm gemessen. Das Ergebnis wird wie üblich (siehe Punkt 2.6.3) auf ganze Millimeter auf- bzw. abgerundet. Gemessen wird vertikal an der höchsten und tiefsten Stelle der Bruchstufe. Beide Ergebnisse werden im Protokoll festgehalten. Der Wettbewerber erhält Punkte nach dem Maß, das die wenigsten Punkte ergibt. Maximal werden **60 Punkte** für die Bruchstufe vergeben, wenn ihre Höhe zwischen 20 und 35 mm liegt. Für Abweichungen werden Punkte nach Tabelle 6 vergeben.

Bruchstufe

Bruchstufe in mm			Punkte
<= 8	oder	> = 47	0
9		46	5
10		45	10
11		44	15
12		43	20
13		42	25
14		41	30
15		40	35
16		39	40
17		38	45
18		37	50
19		36	55
	20 - 35		60

Im Falle des Punktegleichstandes wird der Teilnehmer: 1. Mit der besseren Richtung und 2. mit der besseren Zeit zum Sieger erklärt.

PROTOKOL FÄLLKERB & FÄLLSCHNITT

Protokoll

FALLKERB / FÄLLSCHNITT				Startnummer		
Teilnehmer:				Schule:		
Nr.	PARAMETER/BEURTEILUNG	EINHEIT	ERGEBNIS	PUNKTE		NOTIZEN
				+	-	
1	Zeit	sec			XXX	
2	Abweichung der Fallrichtung in 15 m	cm			XXX	
3	Tiefe der Fallkerbsohle	cm			XXX	
4	Fallkerbwinkel	Winkelgrade			XXX	
5	Breite der Bruchleiste	min.			XXX	
		max.				
6	Höhe der Bruchstufe	min.			XXX	
		max.				
7	Treffer Dach- Sohlenschnitt: max. erlaubte Abweichung horizontal 1,5 cm (pro mm Überschreitung 10 Punkte)	mm >1,5 cm			XXX	
8	Frühstart (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
9	Kein Fächerschnitt mit anstecken (50 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
10	Falsches zurücktreten (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
11	Gebrauch unerlaubter Markierungen (50 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
12	Betreten des Wettkampfplatzes ohne Aufforderung (50 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
13	Arbeiten ohne Helm, Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhwerk, , Handschuhe, Schnittschutzhose (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
14	Falsches Starten der Säge (30 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
15	Berühren der Sagenkette bei laufendem Motor (50 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
16	Schrittfehler (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
17	Starten der Säge gelingt nicht innerhalb von 5 min. (30 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
18	Handhabung der Säge mit einer Hand während die Kette läuft (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
19	Unfall, der ohne medizinische Hilfe abgewickelt werden kann (20 Pkte)		Nein	Ja	XXX	
20	Unfall, der medizinische Behandlung erfordert (50 Punkte)		Nein	Ja	XXX	
Gesamtpunktezahl						
Gesamtsumme für diese Leistung						
Unterschrift der Richter		Unterschrift des Teilnehmers		Unterschrift d. Leiters der Auswertegruppe		